

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

## Gottesdienstvorschlag

**Caritas-Kampagne 2021/22: #DasMachenWirGemeinsam**

**Ehrenamt setzt sich ein! Sozial aktiv – politisch wirksam**

Dorothea Welle, Geistliche Begleiterin, und Bernadette Hake, Referentin, CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.

<b>Eingangslied</b>	Komm her, freu dich mit uns Behutsam leise, nimmst du ...	GL 148, 1-3 GL 82, 1-4
<b>Kyrie</b> <sup>1</sup>	Der in seinem Wort uns hält <i>alternativ</i>	GL 164
P	Schwieriges oder schlecht Funktionierendes beim Namen zu nennen, kann uns selbst einsam machen. Wir gelten als Nörgler oder Besserwisser. Aus Sorge vor der eigenen Stigmatisierung schweigen wir.  Herr, erbarme dich	
P	Sich für die Interessen anderer stark zu machen, dazu braucht es Kraft und Courage. Oft stellen wir das eigene Bedürfnis nach Ruhe und Harmonie in den Mittelpunkt. Aus Bequemlichkeit schweigen wir.  Christus, erbarme dich	
P	Für Veränderungen braucht es langen Atem. Wir scheuen oft langfristiges Engagement und wollen schnelle Ergebnisse. Aus Resignation und Enttäuschung schweigen wir.  Herr, erbarme dich	
<b>Gloria</b>	Gloria, gloria Dass du mich einstimmen lässt	GL168 – Taizékanon GL 389, 1 + 3
<b>Tagesgebet</b> <sup>2</sup>	Barmherziger Gott, an diesem Sonntag sind wir hier versammelt, um Dir all die Menschen zu bringen, die in Not auf unsere Hilfe angewiesen sind. Wir bringen dir uns selbst mit unserer Dankbarkeit für gelungene Begegnungen und mit den Grenzen unseres Helfens. Stärke und bekehre uns in dieser Feier mit Deinem Wort, mit Deiner Gegenwart. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Meister. Amen.	

<b>Lesung AT</b>	Sirach 4,1-4,8	
<b>Zwischengesang</b>	Gottes Wort ist wie das Licht ...	GL 450
<b>Lesung NT</b>	Jak 5,13-15	
<b>Evangelium</b>	Rangstreit der Jünger	Mk, 9, 33-37
<b>Predigt</b>	Dorothea Welle, Geistliche Begleiterin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.	
<b>Credo</b> <sup>3</sup>	<p>Ich glaube an Gott.          Gott ist die Liebe und hat die Erde allen Menschen gegeben.          Ich glaube an Jesus Christus.          Er kam, um uns zu heilen und zu befreien von allen Formen der Unterdrückung.          Ich glaube an Gottes Geist.          Er wirkt in und durch alle, die der Wahrheit zugewandt sind.          Ich glaube an die Gemeinschaft im Glauben.          Sie ist gerufen zum Dienst an allen Menschen.          Ich glaube an Gottes Macht, zu verwandeln und zu verändern.          So erfüllt sie das Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde,          wo Gerechtigkeit und Frieden blühen werden.          Amen.</p>	
<b>Fürbitten</b> <sup>4</sup>	Nach jeder Fürbitte wird gemeinsam gesungen:	Ubi Caritas (GL 445)
V	Schenke uns Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen, die uns im Alltag begegnen. Damit wir ihre Sorgen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen, auf sie zugehen und ihnen unsere Hilfe und Unterstützung anbieten.	
V	Schenke uns die Freude und die Begeisterungsfähigkeit, die es braucht, um auch andere Menschen für ein Engagement zu gewinnen. Sich als Christ(inn)en gemeinsam für andere Menschen einzusetzen, heißt auch Zeugnis von der Liebe Gottes zu geben.	
V	Schenke uns offene Ohren und Augen für die sozialen Ungerechtigkeiten hier in Deutschland. Damit wir den Finger an die Stellen legen, wo Veränderung nötig ist und Menschen in Not Gehör verschaffen.	
V	Schenke uns Mut gegenüber der allgemeinen Gleichgültigkeit und lass uns zu Anwältinnen und Anwälten für Menschen werden, die nicht selbst für ihre Interessen und Rechte eintreten können.	
V	Schenke uns Sensibilität für die Situationen, die die Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben einschränken. Damit wir unsere Mitmenschen nicht ausgrenzen, sondern ihnen mit Wertschätzung begegnen.	
V	Schenke uns Ausdauer und Einfühlungsvermögen auf der Suche nach Partnern, mit denen wir gemeinsam etwas bewegen können. Damit wir nicht resignieren und uns nicht aus unserer Verantwortung für die Schöpfung zurückziehen.	
<b>Gabenbereitung</b>	<p>Wenn das Brot das wir teilen  <i>alternativ</i>          Brot, das die Hoffnung nährt</p>	GL 470  GL 378

**Sanctus** Heilig, heilig GL 127

**Vater unser<sup>5</sup>** gemeinsam beten  
*alternativ*

*Vater unser ernst genommen*

Sag nicht VATER,  
wenn du dich Tag für Tag nicht als sein Kind aufführst!

Sag nicht UNSER,  
wenn du dich isoliert einigelst in deinen Egoismen!

Sag nicht im HIMMEL,  
wenn du ausschließlich an Dinge dieser Erde denkst!

Sag nicht DEIN REICH KOMME,  
wenn du es verwechselst mit materiellem Erfolg!

Sag nicht DEIN WILLE GESCHEHE,  
wenn du dich gegen ihn auflehnst, sobald es schwer ist!

Sag nicht UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE,  
wenn dir die Hungernden nicht am Herzen liegen!

Sag nicht VERGIB UNS UNSERE SCHULD,  
wenn du haderst mit deinen Mitmenschen!

Sag nicht ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN,  
wenn du nicht ankämpfst gegen das Böse!

Sag nicht AMEN,  
wenn du die Worte des Vaterunser nicht ernst nimmst.

**Friedensgruß** Dona nobis pacem Kanon – bekannt

**Agnus Dei** gesprochen  
*alternativ*  
Das Weizenkorn muss sterben GL 210, 1-2.4

**Dank** Meine Hoffnung und meine Freude GL 365  
*alternativ*  
Nun danket alle Gott mit Herzen GL 405, 1-3

**Segensgebet<sup>6</sup>** Vorschläge für eine etwas andere Gestaltung

a. Der Pfarrer zieht durch die Kirche zum Hauptgang. An der Tür wendet er sich der Gemeinde und die Gemeinde ihm zu. Dann spricht er das Segensgebet.  
Motivation: Der Segen soll die Gottesdienstteilnehmer(innen) auf ihrem Weg in die Welt begleiten und sie für ihr Engagement stärken.

- b. Wortgottesfeier in einem Saal, in dem die Teilnehmenden im Kreis sitzen:  
Fünf Personen segnen mit jeweils einer Gebetsstrophe die Gemeinschaft.

**Gebet**

Gott sei da und segne dich,  
wenn die Sorgen und Nöte anderer an dir zehren und du nach Lösungen suchst.

Gott sei da und segne dich,  
wenn du den Mut aufbringst, das Wort für andere zu ergreifen.

Gott sei da und segne dich,  
wenn du die Kraft zum Handeln findest und anderen Begleiter(in) sein kannst.

Gott sei da und segne dich,  
wenn du dich der Einsamkeit der Menschen in deiner Nähe annimmst.

Gott sei da und segne dich,  
wenn du selbst Hilfe brauchst, um nicht zu verzweifeln und aufzugeben.

*alternativ*

Bewahre uns, Gott, behüte uns

GL 453, 1-4

**Schlusslied**

Orgelmusik

---

Der Gottesdienstvorschlag und die Predigt sind im CKD-Handbuch 2021 abgedruckt und als Download unter [www.ckd-netzwerk.de](http://www.ckd-netzwerk.de) erhältlich.

**Materialien zum Gottesdienst**

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen bzw. bekannte Melodien.

**Texte:**

<sup>1</sup> Kyrie: Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.

<sup>2</sup> Tagesgebet Dorothea Welle, Geistliche Begleiterin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.

<sup>3</sup> Credo Aus: Das Kleine Gottesdienstbuch. Liturgien der Iona-Kommunität in Schottland.  
Hg. Beratungsstelle für Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen.  
2. Auflage, Frankfurt, 1995, S. 30.

<sup>4</sup> Fürbitten Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.

<sup>5</sup> Vater unser Christen aus Uruguay, genaue Quelle unbekannt.

<sup>6</sup> Segensgebet Bernadette Hake, Referentin CKD-Diözesanverband Freiburg e.V.